



KI in der juristischen Ausbildung – Auswirkungen für die Lehre

8. Juni 2026

*im Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz*

KI hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erlebt und auch Einzug in die juristische Ausbildung genommen. Sie verändert die Art, wie wir lernen, prüfen – und eventuell auch, wie wir juristisch ausbilden?

Am 8. Juni 2026 veranstaltet das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz eine Konferenz, um wichtige Fragen zum Einsatz von KI in der juristischen Ausbildung sowohl mit Expertinnen und Experten von den Universitäten und Landesjustizprüfungsämtern als auch mit Studierenden zu erörtern.

Nach einer praktischen Demonstration, wie KI zur Lösung eines Übungsfalls eingesetzt werden kann, soll in einer anschließenden moderierten Podiumsdiskussion erörtert werden, welche Auswirkungen KI konkret auf die juristische Ausbildung haben kann.

Wir wollen u. a. darüber diskutieren:

- Wie KI das exemplarische Lernen und die Fallbearbeitung beeinflusst
- Welche Rolle die juristische Methodik in Zeiten automatisierter Recherche und Textgenerierung spielt
- Was das insbesondere für Ausbildungsformate an den Universitäten bedeutet

Anmeldung

Für eine Teilnahme vor Ort ist eine persönliche Anmeldung unter Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums erforderlich und bis zum **26. Mai 2026** an veranstaltung@bmjv.bund.de zu richten. Aufgrund der begrenzten Plätze werden wir Ihre Teilnahme nach Ablauf der Anmeldefrist final bestätigen.

Die Veranstaltung findet im Gustav-Heinemann-Saal im **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37, 10117 Berlin**, statt und beginnt um **13:00 Uhr**. Der Einlass findet ab **12:30 Uhr** statt und erfolgt über die Röntgenstraße. Bitte halten Sie ein gültiges Ausweisdokument für den Einlass bereit.

Einzelheiten zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Programm.

Die Konferenz wird zudem auf der Webseite [bmjv.de](https://www.bmjv.de) öffentlich gestreamt.

Gerne können Sie auch weitere interessierte Personen auf den Live-Stream hinweisen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten finden Sie im beigefügten Hinweisblatt „Datenschutzhinweise“.



KI in der juristischen Ausbildung – Auswirkungen für die Lehre

8. Juni 2026

*im Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz*



- 13:00 *Grußwort*
Dr. Johannes Dimroth, Ständiger Vertreter der Staatssekretärin, BMJV
- 13:15 *Demonstration*
Prof. Dr. Thomas Riehm
Künstliche Intelligenz (KI) löst einen juristischen Übungsfall
- 14:30 Pause
- 14:45 *Podiumsdiskussion*
KI in der juristischen Ausbildung – welche Auswirkungen hat die Möglichkeit des Einsatzes von KI auf die juristische Ausbildung
- Moderation: **Sina Dörr**, Oberlandesgericht Köln
- **Prof. Dr. Thomas Riehm**, Universität Passau
 - **Prof. Dr. Steffen Augsberg**, Universität Gießen
 - **Dr. Corinna Dylla-Krebs**, Landesjustizprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
 - **Johanna Oswald**, Bundesverband der rechtswissenschaftlichen Fachschaften
- 15:45 Kaffeepause
- 16:05 Diskussion mit den Zuschauerinnen und Zuschauern und Zusammenfassung der Ergebnisse des Tages
- 17:00 Veranstaltungsende